

Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Seite
1. EINLEITUNG	25
2. HAUPTEIGENSCHAFTEN	25
3. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN	25
4. SICHERHEIT DER INSTALLATION	26
5. ANSCHLÜSSE UND FUNKTIONALITÄT DER EIN UND AUSGÄNGE	26
5.1 LEISTUNGSKLEMMENBRETT CN1	26
5.2 AUSGANGSSTEUERUNGEN MIT NIEDERSPANNUNG CN2	26
5.3 KLEMMENBRETT EINGANGSSTEUERUNGEN CN3	27
5.4 KLEMMENBRETT FÜR HEIZWIDERSTAND CN4	27
5.5 KLEMMENBRETT DIEBSTAHL SICHERUNG CN6	27
6. KONFIGURATION DER DIP-SWITCHES	28
7. EINSTELLUNG DER TRIMMER	28
8. FUNKEMPFÄNGER “CON.RX”	28
9. ANSCHLIESSEN MEHRERER PARKPLATZSPERREN DAKOTA FÜR DEN GLEICHZEITIGEN BETRIEB	28
10. EINIGE BEISPIELE FÜR DIE ZUFAHRTKONTROLLE	29
10.1 KONTROLLIERTE EIN- ODER AUSFAHRT	29
10.2 AUTOMATISCHE EIN- ODER AUSFAHRT	30
10.3 KONTROLLIERTE EIN- UND AUSFAHRT	31
10.4 KONTROLLIERTE EINFAHRT UND AUTOMATISCHE AUSFAHRT	32

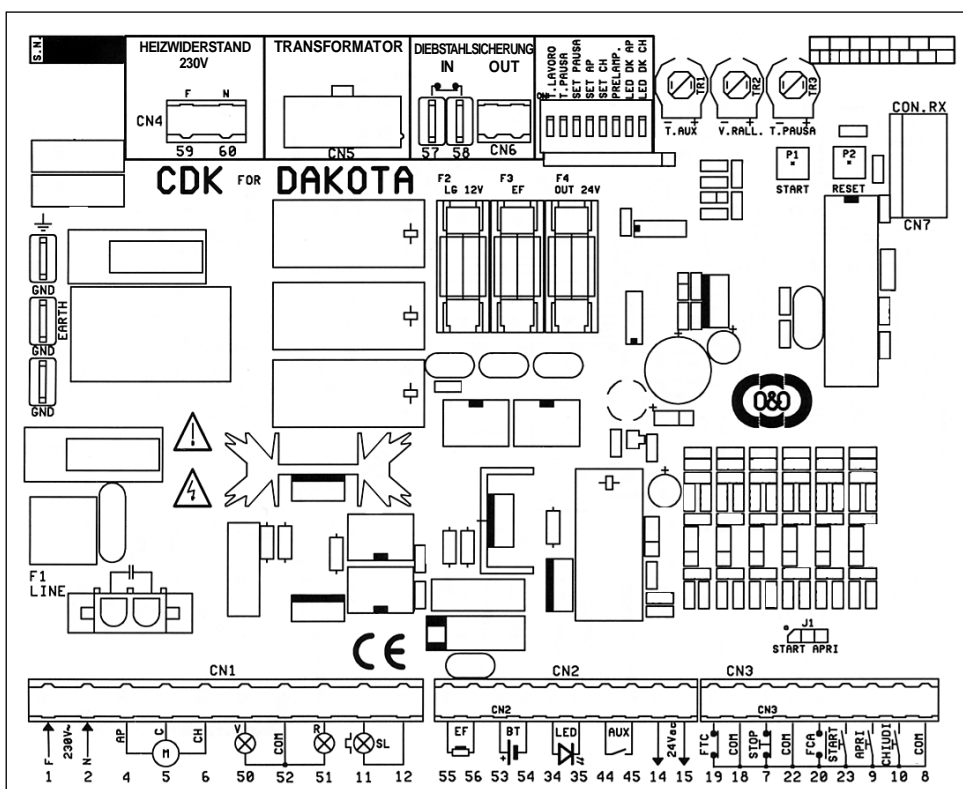
STEUERZENTRALE ZUR AUTOMATISIERUNG DER PARKPLATZSPERREN "DAKOTA"

1. EINLEITUNG

Die neue Steuerzentrale für Parkplatzsperrern "Dakota" stellt einen bedeutenden Fortschritt auf den Bereich der Automatisierung für öffentliche und zivile Gebäude und die Stadteinrichtung dar. Die große Auswahl an Betriebslogiken und eine komplette Ausrüstung an Eingängen ermöglicht es, die Steuerzentrale an viele periphere Einheiten anzuschließen, die je nach Umfang der Anforderungen ein fortschrittliches modernes Zufahrtskontrollsystem auf dem Bereich der Stadteinrichtung realisieren. Der Leistungsbereich wurde für die gleichzeitige Steuerung von bis zu vier Parkplatzsperrern entwickelt und die Bewegung derselben wird bei Erreichen der mechanischen Endanschläge schrittweise verlangsamt, was den Lauf des Schaftes geräuscharm und angenehmer macht. Das Steuergerät entspricht den EU-Richtlinien (89/336/EU und 73/23/EU) und kann dank seinen Eigenschaften gemäß der Maschinenrichtlinie (89/392/EU) installiert werden.

2. HAUPT-EIGENSCHAFTEN

- Logik mit Mikroprozessor.
- Led, die den Zustand der Eingänge am Klemmenbrett anzeigen.
- Herausziehbare Klemmenbretter mit Sicherheitsteilung für die Leistungsanschlüsse.
- Eingebaute Ampelverwaltung.
- Ausgang für die Steuerung mit Led-Leuchten für eine bessere Sichtbarkeit der Parkplatzsperre "DAKOTA/500 LIGHTS" kenn. 303260.
- Verfügbarer zeitgesteuerter sauberer Kontakt, der zum zeitlich begrenzten Ausschließen einer Diebstahlsicherung oder zur Steuerung einer eventuellen Beleuchtung, Hupe, usw. verwendet werden kann.
- Durch Stromnetzfilter und Varistoren gegen Überspannungen und Funkstörung abgesichert.



- CN1: Leistungsklemmenbrett
- CN2: Klemmenbrett ausgehende Niederstrom-Steuerungen
- CN3: Klemmenbrett Eingangssteuerung
- CN4: Klemmenbrett Heizwiderstand
- CN5: Steckverbinder Transformator
- CN6: Klemmenbrett Diebstahlsicherung
- CON. RX.: Funkempfänger
- S1: Dip switch
- TR1, TR2 und TR3: Einstelltrimmer
- J1: Jumper erster Kanal TX
- F1: Linien-Schmelzsicherung 6,3 A
- F2: Schmelzsicherung Logik 315 mA
- F3: Schmelzsicherung E.F. 2 A
- F4: Schmelzsicherung out 24 Vac 2 A
- CM: Steckverbinder für Kondensator

3. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

- | | |
|------------------------------------|---|
| - Speisespannung: | 230Vac +/- 10% 50Hz |
| - Motorausgang: | 230Vac; 1000W max (entsprechend vier Motoren) |
| - Elektrobremsenausgang: | 24Vdc Anlassstrom und 12Vdc Betriebsstrom |
| - Ampelausgang: | 230Vac 2x40W max |
| - Blinkerausgang: | 230Vac 80W max |
| - Led-Leuchten-Ausgang: | 24Vac 24W max |
| - Ausgang 24Vac für Zubehör: | 1A, 24W |
| - Betriebstemperatur: | -15/+60 °C |
| - Gesamtabmessungen des Behälters: | 200 x 275 x 130 mm |
| - Schutzgrad: | IP54 |


4. SICHERHEIT DER INSTALLATION

Zur Gewährleistung des von den geltenden Gesetzen vorgeschriebenen Schutzgrads sind die nachstehenden Vorschriften aufmerksam zu lesen.

- 1) Bei den Anschlüssen am Klemmenbrett sind die in diesem Handbuch enthaltenen Anleitungen aufmerksam zu lesen und es sind die allgemeinen Vorschriften und die geeigneten Techniken für die Ausführung von Stromanlagen zu beachten und anzuwenden.
- 2) Oberhalb der Installation ist ein omnipolarer Schutzschalter mit einem Öffnungsabstand der Kontakte von mindestens 3 mm zu installieren.
- 3) Falls noch nicht vorhanden, ist ein Differentialschalter mit Ansprechschwelle 30 mA zu installieren..
- 4) Die Wirksamkeit der Erdungsanlage überprüfen und alle mit einer Klemme oder Erdungskabel ausgestatteten Teile der Automation an die Erdungsanlage anschließen.
- 5) Es ist mindestens eine externe Signalisierungsvorrichtung Typ Ampel oder Blinker sowie ein Hinweis- oder Gefahrenschild zu installieren.
- 6) Es sind alle von dem Installationstyp bezüglich der von diesem ausgehenden Gefahren erforderlichen Sicherheitsvorrichtungen anzuwenden.
- 7) Die Führungskanäle der Leistungsleitungen (Querschnitt mind. 1,5 mm²) von den Führungskanälen der Niederstrom-Signalleitungen (Querschnitt mind. 0,5 mm²) trennen.
- 8) Die nicht verwendeten normalerweise geschlossenen Eingänge überbrücken.
- 9) Eventuell in Reihe an den normalerweise geschlossenen Eingang anzuschliessende Kontakte in Reihe anordnen.
- 10) Die an den gleichen normalerweise offenen Eingang angeschlossenen Eingänge parallel anordnen.

5. ANSCHLÜSSE UND FUNKTIONALITÄT DER EIN_ UND AUSGÄNGE

5.1 LEISTUNGSKLEMMENBRETT CN1



F → **1** **LEITUNG 230V** **klemme 1 - 2 (230V)**
230 V ~ Leitungseingang 230V 50Hz mit internem Schutz durch MOV und Schmelzsicherung (5x20) zu 6,3A.
N → **2** Den Phasenleiter und den Mittelleiter wie auf dem Siebdruck dargestellt anschließen, während der Erdleiter an die Faston-Klemmen EARTH angeschlossen werden muss.

AP **4** **MOTOR** **klemme 4 - 5 - 6 (M)**
C **5** Motorausgang 230V, die Drähte in dieser Reihenfolge an die Ausgänge anschließen:
CH **6** Schwarz-4; Blau-5; Braun-6 und das Erdungskabel an die Klemmen EARTH an der CDK.
Der in dem Zubehörbeutel der Parkplatzsperre Dakota enthaltene Anlassstrom-Kondensator zu 8uF muss mit dem Schaft im oberen Teil des Steuerzentralenkastens CDK festgeschraubt und mittels des beige gestellten Kabels an die Steuerzentrale

V **50** **AMPEL: GRÜNES LICHT** 230V 40W max. **klemme 50 - 52 (V)**
COM **52** Dieser Ausgang steuert das grüne Licht "vor" der Signalisierungsampel.

COM **52** **AMPEL: ROTES LICHT** 230V 40W max. **klemme 52 - 51 (R)**
R **51** Dieser Ausgang steuert das rote Licht "Stopp" der Signalisierungsampel.

SL **11** **BLINKERE: GELBES LICHT** 230V 80W max. **klemme 11 - 12 (SL)**
12 Dieser Ausgang steuert einen Leuchtmelder mit gelbem Licht "Achtung", dessen Intermitenz je nach Manöver und Zustand der Parkplatzsperre Dakota variiert.

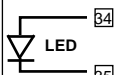
5.2 KLEMMENBRETT DER AUSGANGSSTEUERUNGEN MIT NIEDERSPANNUNG CN2

EF **55** **ELEKTROBREMSENAUSGANG** **klemme 55 - 56 (EF)**
56 Hier sind die zwei weissen Drähte zum Speisen der Elektro-Standbremse, mit der der Motor ausgerüstet ist, anzuschließen. Die Elektrobremse wird nur bei hochgefahrener Parkplatzsperre gesteuert und dient als Sperre. Die Parkplatzsperre kann nur durch Unterbrechung der Stromversorgung entsperrt werden und wird dann durch leichtes Drücken von Hand manövriert. Wenn die Parkplatzsperre Dakota als Überfallsicherheit eingesetzt wird, wird der Bausatz des Zubehörs "BATT x DK/500" eingesetzt, der die Elektrobremse bei Stromausfall mit Strom versorgt.

BT **53** **EINGANG FÜR DAS ELEKTROBREMSENSPEISEGERÄT BEI STROMAUSFALL** **klemme 53 - 54 (BT)**
54 Erlaubt die kontinuierliche Stromversorgung der Elektrobremse auch bei Blackout. Dadurch wird das automatische Absinken der Parkplatzsperre bei Stromausfall verhindert.. Keine Batterien direkt an diesen Eingang anschließen, sondern das Original-Zubehör O&O Bausatz "BATT x DK/500" Kennummer 303280 anfordern.

LED-LEUCHTEN

klemme 34 - 35 (LED)



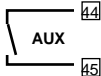
Ausgang 24Vac zum Speisen der Leuchten der "DAKOTA/500 LIGHT".

Die dem KIT beigestellten Led-Leuchten gewährleisten eine hohe Helligkeit mit differenzierter Intermitzenz, die von dem Manöver und dem Zustand abhängt, in dem sich die Parkplatzsperre Dakota befindet.

Die Leuchten blinken beim Öffnen und bei abgesenkter Parkplatzsperre einmal, während sie beim Schließen und bei hochgefahrener Parkplatzsperre zweimal blinken.

FREIER HILFSKONTAKT

klemme 44 - 45 (AUX)



Bereitstellung eines normalerweise offenen freien Kontaktes mit einer Leistung von 250V 5A max.. Dieser Kontakt ist während des Manövers der Parkplatzsperre für eine von 2 bis 120 Sekunden einstellbare Dauer kurzgeschlossen.

Dieser Kontakt ist besonders nützlich zum vorübergehenden Ausschließen der Diebstahlsicherung oder zum Steuern von Leuchten oder Hupen.



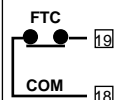
AUSGANG FÜR DIE SPEISUNG VON ZUBEHÖRTEILEN

klemme 14 - 15 (24 Vac)



Ausgang 24Vac 1A max. zum Speisen der ergänzenden Sicherheits- oder Steuervorrichtungen der Anlage.

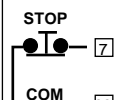
5.3 KLEMMENBRETT EINGANGSSTEUERUNGEN CN3



FOTOZELLENEINGANG

klemme 19 - 18 (FTC)

Bei der Unterbrechung des Lichtstrahls wird das Öffnen während der Schließphase erlaubt.



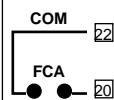
STOPP-EINGANG

klemme 7 - 22 (STOP)

Wenn dieser Eingang beim Öffnen aktiviert wird, wird der Vorgang unterbrochen und die Parkplatzsperre wird entsperrt.

Beim erneuten Starten wird das Öffnen der Parkplatzsperre wieder aktiviert, es sei denn, diese ist bereits geöffnet. In diesem Fall wird sie geschlossen.

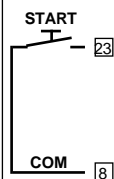
Wenn eine Pausenzeit programmiert ist, verhindert eine Stopp-Steuerung das erneute automatische Schließen.



EINGANG ENDANSCHLAG ÖFFNEN

klemme 22 - 20 (FCA)

Die Parkplatzsperre Dakota ist mit einem Öffnungsendanschlag ausgerüstet, der mittels eines Reed-Kontaktes (grüne Drähte) das Umschalten der Ampel auf grünes Licht "vor" nur dann erlaubt, wenn die Parkplatzsperre abgesenkt ist und der Motor stillsteht.

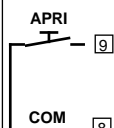


START-EINGANG

klemme 23 - 8 (START)

Bei aufgestiegener Parkplatzsperre wird das Öffnen gesteuert, wobei weitere Startimpulse nicht berücksichtigt werden.

Bei abgesenkter Parkplatzsperre steuert der Start das Schließmanöver; wenn während des Schließmanövers eine weitere Startsteuerung erfolgt, wird wieder das Öffnungsmanöver ausgeführt. Die dip switches 2-3-4 derart konfigurieren, dass die Startsteuerungen unter Berücksichtigung der Anforderungen der Anlage verwaltet werden.

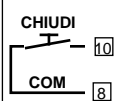


EINGANG ÖFFNEN

klemme 9 - 8 (ÖFFNEN)

Steuert das Öffnen der Parkplatzsperre und übt auch eine Sicherheitsfunktion aus, denn wenn durchgehend aktiviert, kann die Parkplatzsperre sich nicht schließen.

An diesen Eingang werden eventuelle Programmier timer für Öffnungs- und Schließvorgänge oder Metalldetektoren angeschlossen. Die Öffnungssteuerung kann je nach Einstellung des dip switch Nr. 4 auf zwei Weisen verwaltet werden.

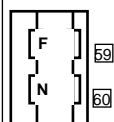


EINGANG SCHLIESSEN

klemme 10 - 8 (SCHLIESSEN)

Das Schließen der Parkplatzsperre Dakota kann je nach Einstellung des dip switch Nr. 5 per Drücken oder durch das Loslassen aktiviert werden. Falls das Schließen der Parkplatzsperre beim Loslassen eingestellt wird, übt dieser Eingang – wenn permanent aktiviert – auch eine Sicherheitsfunktion aus, bis die Steuerung freigegeben wird.

5.4 KLEMMENBRETT FÜR HEIZWIDERSTAND CN4

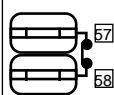


HEIZWIDERSTAND

klemme 59 - 60 (CN4)

Liefert die Stromversorgung des Heizwiderstands zu 230V 100W in des Zubehörs "RES-RISC X DK/500" Kennnummer 303275 (rote Drähte), der für den Einsatz der Parkplatzsperren in Ländern mit besonders kaltem Klima empfohlen wird.

5.5 KLEMMENBRETT DIEBSTAHL SICHERUNG CN6



DIEBSTAHL SICHERUNG

klemme 57 - 58 (CN6)

Die mit demdes Zubehörs "ANTIF x DK/500" Kennnummer 303285 ausgerüsteten Parkplatzsperren Dakota verfügen über einen Reed-Sensor, der unter dem Parkplatzsperrenflansch angebracht ist.

Dieser Sensor liefert einen normalerweise geschlossenen freien Kontakt (orangefarbene Drähte), der an eine externe Diebstahlsicherung angeschlossen werden kann, die bei unzulässigen Eingriffen an der Parkplatzsperre einen Alarm erzeugt. Die zwei orangefarbenen Drähte an die faston 57-58 anschließen und an den freien Sensorkontakt an der Klemme CN6 anschließen erbrechen.

6. KONFIGURATION DER DIP-SWITCHES

Dip switch Nr.1: Dient zum Einstellen der Arbeitszeit. Bei Dakota 500 auf OFF lassen.

OFF: 6 Sek. Mit verlangsamter Annäherung bei Laufende.

ON: 14 Sek. Diese Einstellung wird nicht verwendet.

Dip switch Nr. 2: Befähigung der automatischen Schließwiederholung.

OFF: Ausgeschlossen.

ON : Eingeschaltet mit einstellbarer Pausenzeit. Die Pausenzeit ist mittels des speziellen Trimmers "T.PAUSE" von 2 - 120 Sek. Einstellbar.

Dip switch Nr. 3: Befähigung der "START" und "SCHLIEßSTEUERUNGEN" während der Pausenzeit.

OFF: Nicht befähigt.

ON: Befähigt.

Dip switch Nr. 4: Startsteuerung nur gültig, wenn zuvor Öffnen aktiviert.

OFF: Unabhängige Eingänge.

ON: Verbundene Eingänge.

Dip switch Nr. 5: Betriebsweise der Schließsteuerung.

OFF: Aktivierung bei Drücken.

ON: Aktivierung bei Loslassen.

Dip switch Nr. 6: Vorblinken am Blinker und an der Ampel.

OFF: Ausgeschlossen .

ON: Aktiviert den Blinker 2 Sek. vor jedem Manöver und alterniert Grün und Rot der Ampel vor jedem Schließen.

Dip switch Nr. 7: Led bei offener Dakota.

OFF: Festes Licht.

ON: 1 Blinken pro Sekunde.

Dip switch Nr. 8: Led bei geschlossener Dakota.

OFF: Festes Licht.

ON: 2-maliges Blinken pro Sekunde.

7. EINSTELLUNG DER TRIMMER

T.AUX: Stellt die Aktivierungszeit des sauberen Kontaktes AUX zwischen den Kontakten 44-45 auf 2 bis 120 Sek. ein.

V.RAL: Stellt die Verlangsamungsgeschwindigkeit am Ende des Schließvorgangs ein.

Die Verlangsamungsgeschwindigkeit bei Öffnungsende wird beim Hersteller auf einen festen Wert eingestellt.

T.PAUSA: Stellt die Pausenzeit auf 2 bis 120 Sekunden ein.

8. FUNKEMPFÄNGER "CON.RX"

Am Verbinder CON.RX können die O&O-Funkempfänger mit einem und mit zwei Kanälen angeschlossen werden.

Der zweite Kanal ist immer an den Eingang "Schließen" angeschlossen (siehe Konfiguration des dip Nr. 5), während der erste Kanal mittels der Brücke J1 folgendermaßen konfiguriert werden kann:

START: mit Logik "Öffnen-Schließen", siehe Abschnitt "Klemmenbrett "Klemmenbrett Eingangssteuerungen" Funktion Start..

APRI (ÖFFNEN): Steuert ausschließlich das Öffnen.

Diese Einstellung ist nützlich, wenn das Öffnen und das Schließen der Parkplatzsperre mit einem Zwei-Kanal-Sender separat gesteuert werden soll. Einen Zwei-Kanal-Empfänger anschließen und die Brücke J1 auf Öffnen verstellen.

9. ANSCHLIESSEN MEHRERER PARKPLATZSPERREN DAKOTA FÜR DEN GLEICHZEITIGEN BETRIEB

Die Steuerzentrale CDK ermöglicht das Anschließen von maximal 4 parallelgeschalteten Parkplatzsperren Dakota, um einen gleichzeitigen Betrieb mit einer einzigen Steuertafel zu erhalten.

Es ist ein Abzweigungskasten mit geeignetem Schutzgrad für die Verbindungen zwischen den Parkplatzsperren zu verwenden, um hinderliche Anschlüsse in der Nähe der Steuertafel zu vermeiden.

- Motorkabel: Die Polarität der Motoren beachten. Schwarze Drähte an schwarze Drähte, braune Drähte an braune Drähte, blaue Drähte an blaue Drähte anschließen.

- Die Kondensatoren, mit denen jede einzelne Parkplatzsperre ausgerüstet ist jeweils zwischen den schwarzen und den braunen Drähten parallelschalten.

- Die weißen Drähte der Elektrobremse parallelschalten. Es ist keine Polarität zu beachten.

- Die vom Öffnungsendeschalter jeder einzelnen Dakota kommenden grünen Drähte in Reihe schalten.

ANMERKUNG: Die Bestandteile des "RES-RISC x DK/500" Heizwiderstand (rote Drähte), Led-Leuchten (gelbe Drähte), "ANTIF x DK 500" Diebstahlsicherungskontakt (orangefarbene Drähte) sind nicht polarisiert und es können folglich die Drähte der gleichen Farbe umgekehrt werden.

- Die roten Drähte des Heizwiderstand parallelschalten (wenn vorhanden).

- Die gelben Drähte den Led-Leuchten parallelschalten von den "DAKOTA/500 LIGHTS".

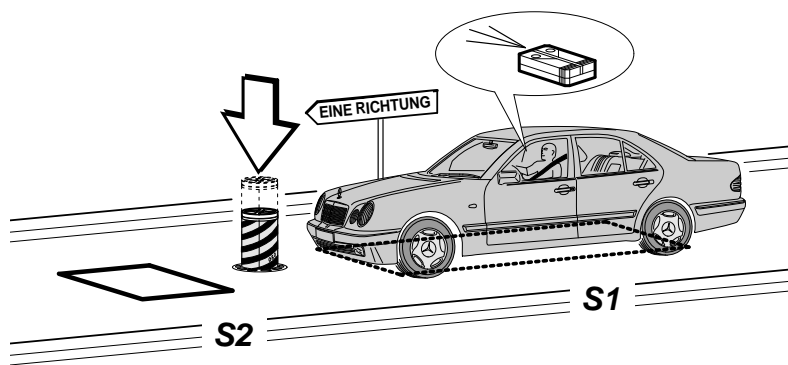
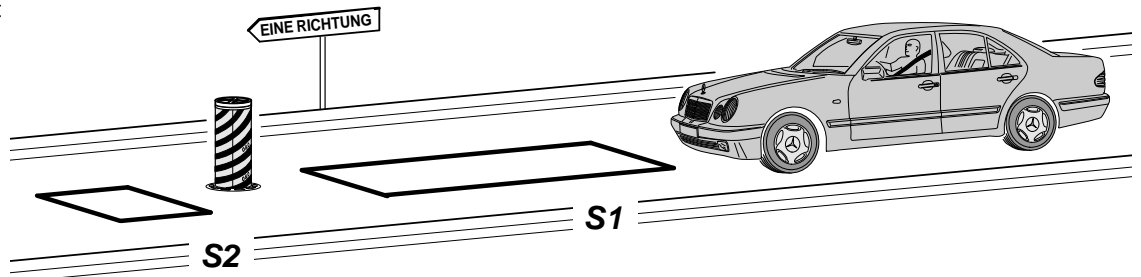
- Die orangefarbene Drähte der Diebstahlsicherungskontakte in Reihe schalten (wenn vorhanden).

10. EINIGE BEISPIELE FÜR DIE ZUFAHRTKONTROLLE

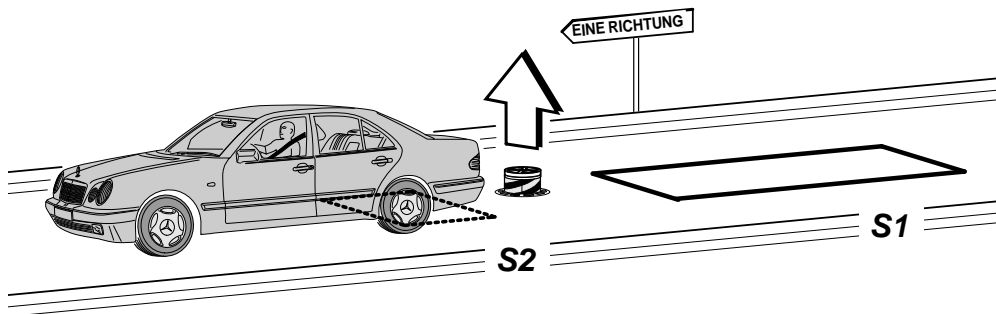
10.1 KONTROLLIERTE EIN- ODER AUSFAHRT

Diese Lösung wird empfohlen, wenn die Zufahrt zu einem reservierten Bereich in **einer einzigen Fahrtrichtung** durch die Aktivierung eines Erkennungssignals (Funksteuerung, Näherungsschlüssel, Magnetschlüssel, usw.) ermöglicht werden soll.

Das Fahrzeug nähert sich dem reservierten Bereich.



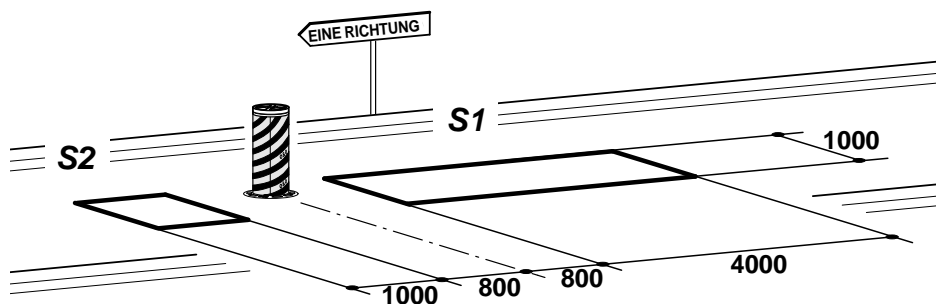
Sobald das Fahrzeug auf die in den Boden eingelassene Spirale **S1** fährt, wird das Absinken des DAKOTA nur nach dem Empfang eines Erkennungssignals befähigt. Falls die Parkplatzsperre wieder aufsteigen sollte, ist es zum erneuten Absinken derselben erforderlich, wieder auf die Spirale **S1** zu fahren und das Erkennungssignal zu aktivieren.



Sobald die Spirale **S2** freigegeben wird, steigt die Parkplatzsperre DAKOTA wieder auf.

Die Spiralen **S1** und **S2** führen auch eine Sicherheitsfunktion aus, da sie das Aufsteigen des DAKOTA verhindern, so lange ein Fahrzeug auf ihnen steht.

ABMESSUNGEN



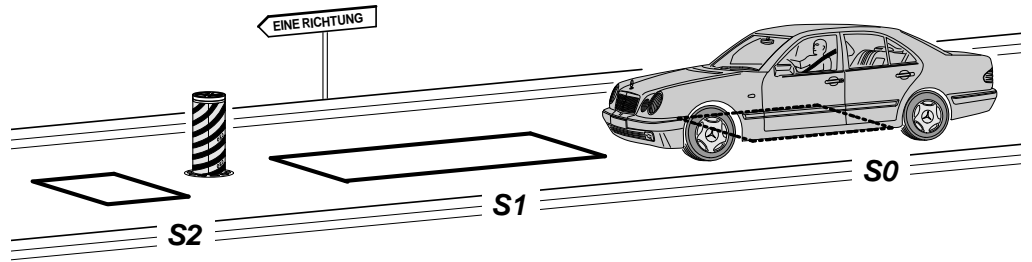
Einstellen der dip-switches an der CDK.

- Den Kontakt **N/O** des Empfängers Spirale **S1** an den Eingang **8-9** anschließen.
 - Den Kontakt **N/O** des Empfängers Spirale **S2** an den Eingang **8-10** anschließen.
 - Die Abmessungen der Spiralen sind unverbindlich.
- Es wird die Installation des Metall-Detektors **O&O** Modell „**RM**“ empfohlen.

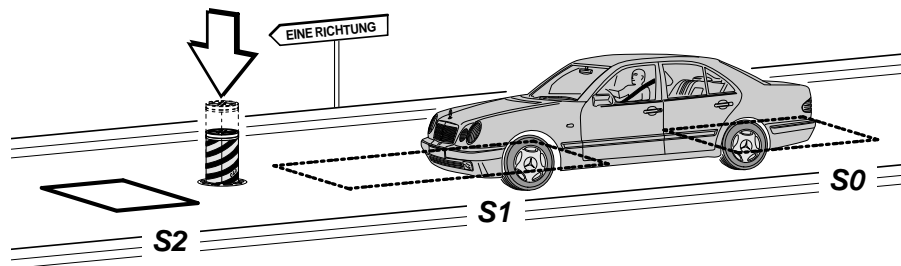
10.2 AUTOMATISCHE EIN- ODER AUSFAHRT

Diese Lösung wird empfohlen, wenn die Zufahrt zu einem reservierten Bereich oder das Verlassen desselben, d.h. Einfahrt oder Ausfahrt, ohne Erkennungssignale ermöglicht werden soll, um ausschließlich das Durchfahren von Fahrzeugen in einer einzigen Fahrtrichtung zu erlauben.

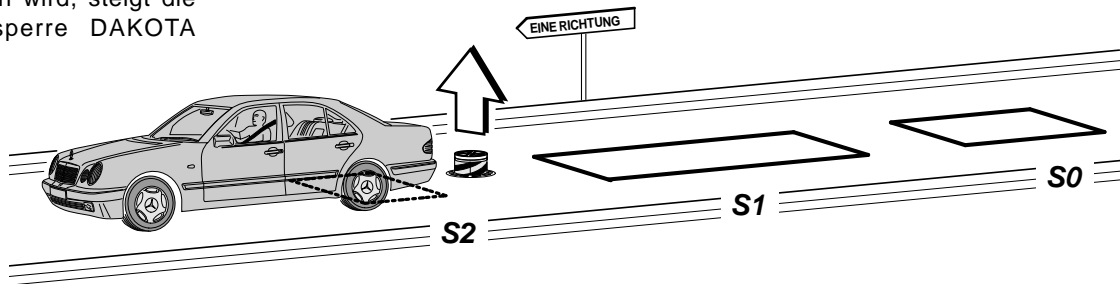
Sobald das Fahrzeug auf die in den Boden eingelassene Spirale **S0** fährt, wird die Parkplatzsperre DAKOTA befähigt, das Absenksignal von der Spirale **S1** zu empfangen.



Sobald das Fahrzeug über die Spiralen **S0+S1** fährt, wird automatisch das Absinken der Parkplatzsperre DAKOTA gesteuert.

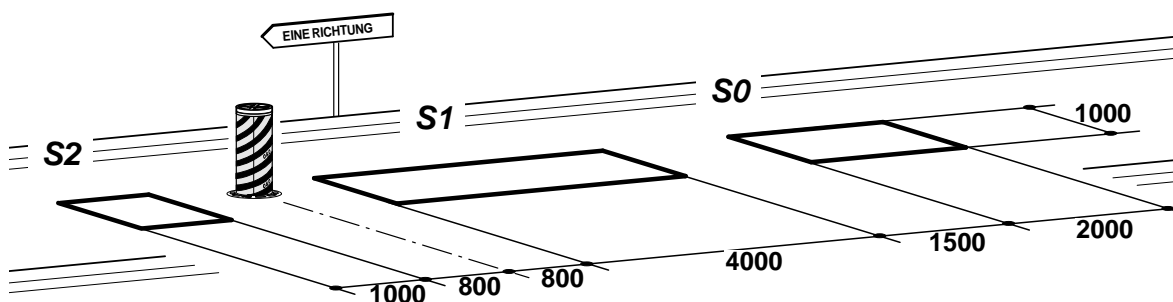


Sobald die Spirale **S2** freigegeben wird, steigt die Parkplatzsperre DAKOTA wieder auf.



Die Spiralen **S1** und **S2** führen auch eine Sicherheitsfunktion aus, da sie das Aufsteigen des DAKOTA verhindern, so lange ein Fahrzeug auf ihnen steht.

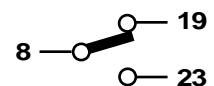
ABMESSUNGEN



Einstellen der dip-switches an der CDK.

- Den Kontakt **N/O** des Empfängers Spirale **S0** an den Eingang **8-9** anschließen.
- Den Kontakt **N/O** des Empfängers Spirale **S1** an den Eingang **8-23** und den Kontakt **NC** an den Eingang **8-19** anschließen.
- Den Kontakt **N/O** des Empfängers Spirale **S2** an den Eingang **8-10** anschließen.
- Die Abmessungen der Spiralen sind unverbindlich.

* Es wird die Installation des Metall-Detektors **O&O** Modell „RM“ empfohlen.



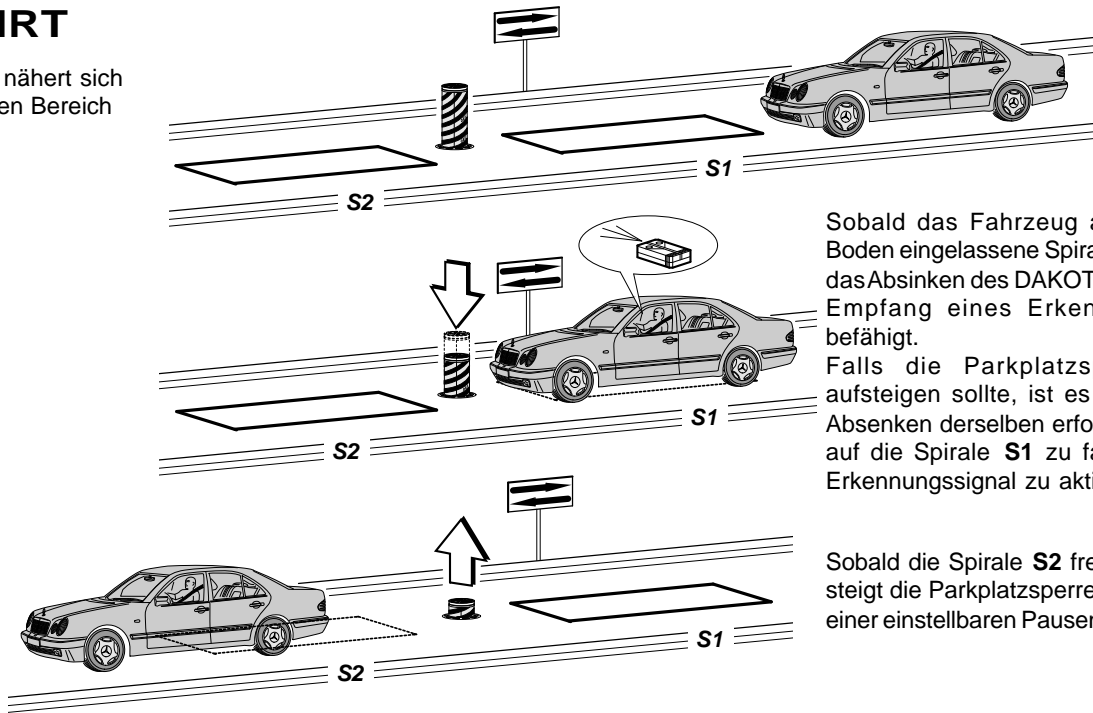
Detail der Verbindungen zwischen Anwesenheitsrelais „RM“ * und Steuerzentrale CDK.

10.3 KONTROLLIERTE EIN- UND AUSFAHRT

Diese Lösung wird empfohlen, wenn die Zufahrt zu einem reservierten Bereich **in alle beide Fahrrichtungen** durch die Aktivierung eines Erkennungssignals (Funksteuerung, Näherungsschlüssel, Magnetschlüssel, usw.) ermöglicht werden soll.

EINFAHRT

Das Fahrzeug nähert sich dem reservierten Bereich



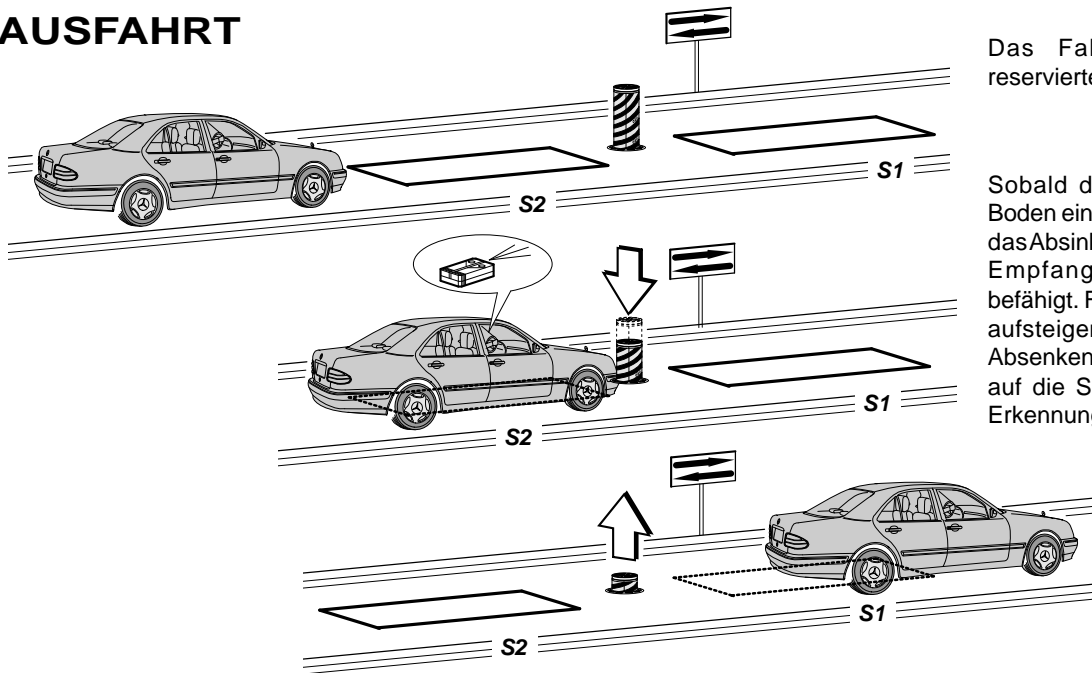
Sobald das Fahrzeug auf die in den Boden eingelassene Spirale **S1** fährt, wird das Absinken des DAKOTA nur nach dem Empfang eines Erkennungssignals befähigt.

Falls die Parkplatzsperre wieder aufsteigen sollte, ist es zum erneuten Absenken derselben erforderlich, wieder auf die Spirale **S1** zu fahren und das Erkennungssignal zu aktivieren.

Sobald die Spirale **S2** freigegeben wird, steigt die Parkplatzsperre DAKOTA nach einer einstellbaren Pausenzeit wieder auf.

AUSFAHRT

Das Fahrzeug nähert sich dem reservierten Bereich

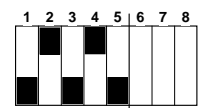
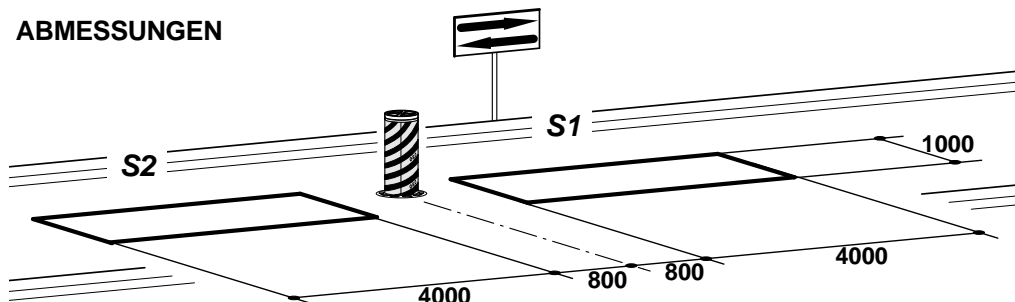


Sobald das Fahrzeug auf die in den Boden eingelassene Spirale **S2** fährt, wird das Absinken des DAKOTA nur nach dem Empfang eines Erkennungssignals befähigt. Falls die Parkplatzsperre wieder aufsteigen sollte, ist es zum erneuten Absenken derselben erforderlich, wieder auf die Spirale **S1** zu fahren und das Erkennungssignal zu aktivieren.

Sobald die Spirale **S1** freigegeben wird, steigt die Parkplatzsperre DAKOTA nach einer einstellbaren Pausenzeit wieder auf.

Die Spiralen **S1** und **S2** führen auch eine Sicherheitsfunktion aus, da sie das Aufsteigen des DAKOTA verhindern, so lange ein Fahrzeug auf ihnen steht.

ABMESSUNGEN



Einstellen der dip-switches an der CDK.

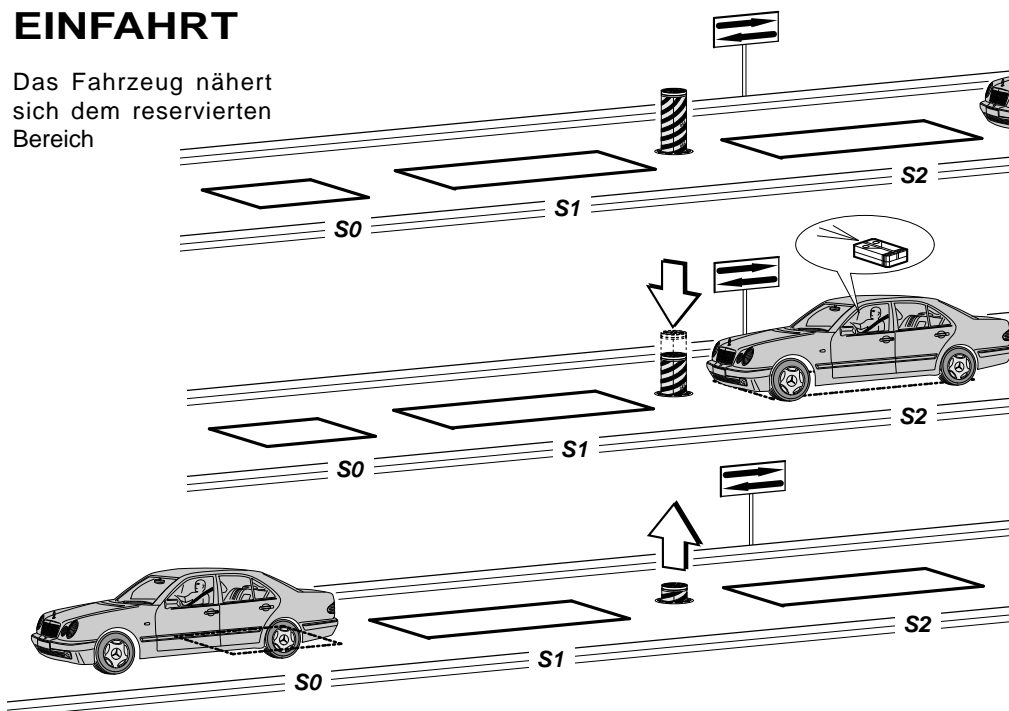
- Die Spiralen **S1** und **S2** in Serie an einem einzigen Empfänger anschließen, dessen Kontakt **N/O** mit dem Eingang **8-9** zu verbinden ist.
- Die Abmessungen der Spiralen sind unverbindlich.
- Es wird die Installation des Metall-Detektors **O&O** Modell „RM“ empfohlen.

10.4 KONTROLLIERTE EINFAHRT UND AUTOMATISCHE AUSFAHRT

Diese Lösung wird empfohlen, wenn die Zufahrt zu einem reservierten Bereich oder das Verlassen desselben, **d.h. Einfahrt oder Ausfahrt**, ermöglicht werden soll. Die Einfahrt wird durch ein Erkennungssignal zugelassen, während die Ausfahrt automatisch erfolgt.

EINFAHRT

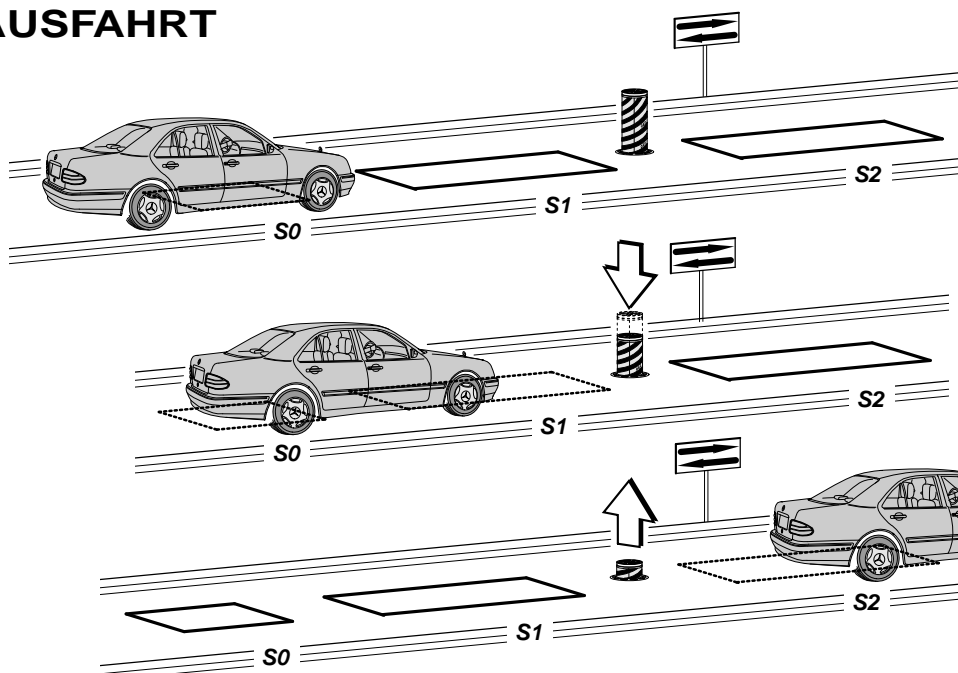
Das Fahrzeug nähert sich dem reservierten Bereich



Sobald das Fahrzeug auf die in den Boden eingelassene Spirale **S2** fährt, wird das Absinken des DAKOTA nur nach dem Empfang eines Erkennungssignals befähigt. Falls die Parkplatzsperre wieder aufsteigen sollte, ist es zum erneuten Absenken derselben erforderlich, wieder auf die Spirale **S1** zu fahren und das Erkennungssignal zu aktivieren.

Sobald die Spirale **S0** freigegeben wird, steigt die Parkplatzsperre DAKOTA nach einer einstellbaren Pausenzeit wieder auf.

AUSFAHRT



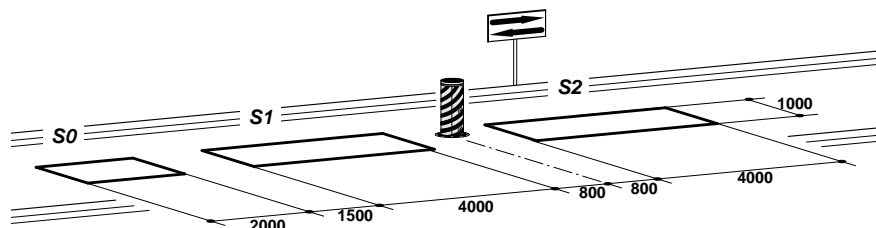
Sobald das Fahrzeug auf die in den Boden eingelassene Spirale **S0** fährt, wird die Parkplatzsperre DAKOTA befähigt, das Absenksignal von der Spirale **S1** zu empfangen.

Sobald das Fahrzeug über die Spiralen **S0+S1** fährt, wird automatisch das Absinken der Parkplatzsperre DAKOTA gesteuert.

Sobald die Spirale **S2** freigegeben wird, steigt die Parkplatzsperre DAKOTA nach einer einstellbaren Pausenzeit wieder auf.

Die Spiralen S1 und S2 führen auch eine Sicherheitsfunktion aus, da sie das Aufsteigen des DAKOTA verhindern, so lange ein Fahrzeug auf ihnen steht

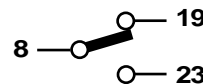
ABMESSUNGEN



Einstellen der dip-switches an der CDK.

- Den Kontakt **N/O** des Empfängers Spirale **S0** an den Eingang **8-9** anschließen.
- Den Kontakt **N/O** des Empfängers Spirale **S1** an den Eingang **8-23** und den Kontakt **NC** an den Eingang **8-19** anschließen.
- Den Kontakt **N/O** des Empfängers Spirale **S2** an den Eingang **8-10** anschließen.
- Die Abmessungen der Spiralen sind unverbindlich.

* Es wird die Installation des Metall-Detektors **O&O** Modell „RM“ empfohlen.



Detail der Verbindungen zwischen Anwesenheitsrelais „RM“ * und Steuerzentrale CDK.